

## HILFE BEI DEMENZ

DIE EXPERTEN DER REGION STELLEN SICH VOR

Anzeigenonderveröffentlichung

www.HNA.de

**Zuhause leben statt Pflegeheim**



**Pfiegelotsen**

Pflege - Betreuung - Zuhause  
24 Stunden - rund um die Uhr

Persönliche Beratung kostenfrei gerne bei Ihnen Zuhause

Pfiegelotsen GbR · Telefon 0561 56030018  
info@pfiegelotsen.com · www.pfiegelotsen.com

...wir bringen Ihnen Ihr Lieblingsmenü

**MICHAELA WELK**  
www.lieblingsmenue.de

Täglich heiß und frisch ins Haus oder wöchentlich tiefkühlfrisch.

Aus über 200 leckeren Menüs wählen Sie, was Ihnen besonders schmeckt.

Vom saftigen Sonntagbraten mit frischem Gemüse, köstlichem Fisch, zarten Geflügel-spezialitäten bis hin zum herbstlichen Eintopf.

**NEU**  
in Gemeinden

Team für häusliche Alten- und Krankenpflege

- Qualifizierte Grundpflege
- Qualifizierte Behandlungspflege
- Häusliche Pflegehilfe (Hauswirtschaft)
- Urlaubspflege und Verhinderungspflege zuhause
- Wiederschulung Betreuungskräften
- Essen auf Rädern
- Notrufwächterschaltung
- Sicherheit
- Wohnraumbesuche (Barrieren)
- Einkaufsdienste
- Hausmeister-/Winterdienste

„Wir beraten Sie gerne!“

Team für häusliche Alten- und Krankenpflege  
Inhaber: Markus Welk  
Mo: info@teamhaeuslichepflege.de

Auf dem Flor 59  
35392 Rauschenberg  
Tel. (0 64 25) 82 15 28

Team für häusliche Alten- und Krankenpflege  
**MARKUS WELK**  
www.teamhaeuslichepflege.de  
Rauschenberg • Marburg • Gemeinden

Auch bei Ihnen in Gemeinden, Marburg und Umgebung

Lieblingsmenue  
Inhaberin: Michaela Welk  
E-Mail: info@lieblingsmenue.de

Grünauer Str. 14  
35285 Gemeinden (Wohr)  
Tel. (0 64 53) 52 59 805

Facebook www.facebook.com/teamwelk

# „Ein Lächeln ist das größte Geschenk“

Melanie Collura (AWO Nordhessen) arbeitet täglich mit Demenzpatienten

Für mich ist jeder Arbeitstag eine kleine Überraschung“, sagt Melanie Collura. Die 25-Jährige absolviert zurzeit eine Ausbildung bei der AWO Nordhessen. Das Besondere: Sie ist in einem speziellen Wohnbereich für Menschen mit Demenz tätig. Etwas anderes zu tun, könne sie sich inzwischen nicht mehr vorstellen.

„Wir beziehen die Bewohner in möglichst vielen Tätigkeiten mit ein.“

**MELANIE COLLURA, AUSZUBILDENDE BEI DER AWO NORDHESSEN**

Vor knapp einem Jahr wurde der beschützte Bereich im AWO-Altenzentrum Baunatal in Betrieb genommen, heute wohnen dort 14 Senioren mit ausgeprägter Demenz. „Die meisten von ihnen haben einen starken Bewegungsdrang und neigen zum Weglaufen. Zudem haben sie erhebliche Orientierungsstörungen“, erklärt Pflegedienstleiterin Kathrin Heller. Die Räumlichkeiten bieten deshalb ein Höchstmaß an Sicherheit, ohne die Bewohner einzuschränken. Jeder verfügt über ein eigenes



Sie liebt ihre Aufgabe: Melanie Collura arbeitet im beschützenden Bereich für Menschen mit Demenz. Foto: De Filippo

Zimmer, den 120 Quadratmeter großen Aufenthaltsbereich und die liebevoll gestaltete Terrasse nutzen sie gemeinsam.

„Wir beziehen die Bewohner in möglichst vielen Tätigkeiten mit ein“, erzählt Mel-

anie Collura. Das Eindecken der Tische gehöre ebenso dazu wie das gemeinsame Kochen oder der Einkauf auf dem Baunataler Wochenmarkt. Starre Abläufe gebe es allerdings nicht: „Jeder entscheidet zum Beispiel selbst, wann er aufsteht und frühstückt.“ Und auch die Gruppenbetreuung werde jeden Tag aufs Neue den Wünschen der Bewohner angepasst. Ob spontane Tanzeinlagen oder Gespräche über längst vergangene Zeiten: Hier darf jeder das tun, was er am liebsten mag.

**Fingerspitzengefühl ist gefragt**

Natürlich erfordert das Krankheitsbild Demenz ein

hohes Maß an Einfühlungsvermögen vom Pflege- und Betreuungspersonal. „Nicht jeder ist für diesen Job geeignet“, weiß Pflegedienstleiterin Kathrin Heller. Der Alltag mit den Bewohnern erfordere viel Einfühlungsvermögen und Fingerspitzengefühl, um zu erspüren, was diese gerade benötigen. Die täglichen Dokumentationen über Veränderungen und Besonderheiten erleichtert die Arbeit.

„Wir sind wie eine Familie“, sagt Melanie Collura, die ihre Arbeit augenscheinlich mit viel Herzblut macht. „Ein Lächeln oder eine kleine Geste der Bewohner sind das größte Geschenk für mich.“

(pdf)

## Immer gut beraten mit HNA Gesundheit

**Ratgeber**  
für pflegende Angehörige

Tipps • Informationen • Angebote

HNA

Die aktuelle Ausgabe der Pocketbroschüre „Ratgeber für pflegende Angehörige“ ist da!

Kostenlos erhältlich

- in den HNA-Geschäftsstellen
- auf [hna.de/gesundheits](http://hna.de/gesundheits)
- per Telefon unter 05 61 / 2 03 12 56
- per E-Mail: [hanna\\_gundlach@hna.de](mailto:hanna_gundlach@hna.de)

Solange der Vorrat reicht.

[www.HNA.de](http://www.HNA.de)

**HNA** Immer dabei.



**Gut Eichhof**

Tagespflegezentrum für Senioren

Inh. Tanja Guth & Heike Bartl-Fackiner  
35119 Rosenthal  
Telefon 0 64 58 / 50 93 79  
Fax 0 64 58 / 50 93 81  
E-Mail: [info@gut-eichhof.com](mailto:info@gut-eichhof.com)

- Barrierefreie Einrichtung
- Hauseigener Fahrdienst
- Schwerpunkt Demenz
- Eigene Küche
- Aktivierende Beschäftigungsangebote
- Ländliche Idylle

Stiftung Hospital St. Elisabeth  
Altenzentrum Auf der Burg – Frankenberg

- Stationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Betreutes Wohnen
- Tagespflege

Rufen Sie uns an! Wir sind für Sie da!

Ihre Ansprechpartnerin: Frau Susanne Sakowski (Pflegedienstleitung)

Auf der Burg 18 · 35066 Frankenberg · Telefon 0 64 51 / 7 24 40  
[www.altenzentrum-frankenberg.de](http://www.altenzentrum-frankenberg.de)

Stiftung Hospital St. Elisabeth  
Diakonie-Sozialstation – Frankenberg

**Der Pflegedienst in Ihrer Nähe**

Ihre Ansprechpartnerin: Frau Tanja Seibel (Pflegedienstleitung)

Telefon 0 64 51 / 7 11 50 · [www.diakonie-pflege-fkb.de](http://www.diakonie-pflege-fkb.de)

BAD WILDUNGEN KORBACH  
EVANGELISCHE ALTENHILFE GESUNDBRUNNEN

Bad Wildungen und Korbach

**MENSCHLICHKEIT PFLEGEN**

Ambulante und stationäre Pflege aus einer Hand  
– Mit fast 125 Jahren Erfahrung –

Unsere Leistungen

- Ambulante Pflege
- Hauswirtschaftsdienstleistungen
- Essen auf Rädern
- Hausnotruf
- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Tagespflege
- Betreutes Wohnen

Sprechen Sie uns an. Wir beraten Sie gern.

Diakoniestation Haus Victorquelle Bad Wildungen  
05621 7875-0  
Feldmannstraße 1, 34537 Bad Wildungen  
[info@badwildungen-gesundbrunnen.org](mailto:info@badwildungen-gesundbrunnen.org)  
[www.badwildungen-gesundbrunnen.org](http://www.badwildungen-gesundbrunnen.org)

Ev. Altenhilfezentrum Korbach  
05631 9759-0  
Enser Straße 27, 34497 Korbach  
[info@korbach-gesundbrunnen.org](mailto:info@korbach-gesundbrunnen.org)  
[www.korbach-gesundbrunnen.org](http://www.korbach-gesundbrunnen.org)

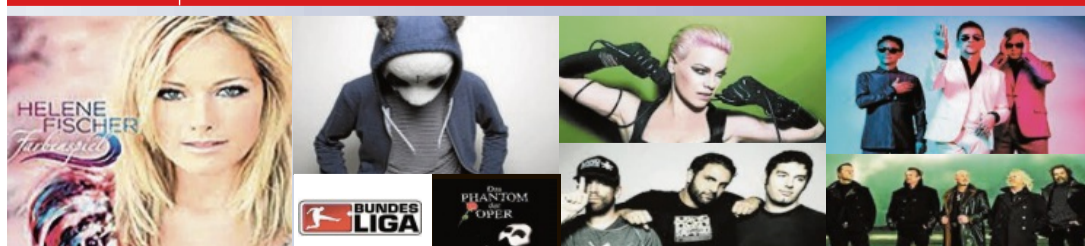
## Orientierung zu Hause

Wohnen Menschen mit Demenz im privaten Haushalt, müssen die Wohnräume individuell umgestaltet werden. Schon kleine Anpassungen können einem Demenzkranken das Leben erleichtern, berichtet die Zeitschrift „Pro Alter“ (Ausgabe 4/2016) des Kuratoriums Deutsche Altershilfe.

Große Uhren und Kalender geben Orientierung. Hilfreich sei auch, die Zimmertüren zu kennzeichnen: das Bad durch ein WC-Schild, das Schlafzimmer mit einem Porträtfoto.

Aus dem Weg räumen sollte man giftige Substanzen wie Putzmittel und Blumen. Wichtig ist, alle Veränderungen mit dem Betroffenen abzusprechen und nur umzusetzen, was gewünscht ist, rät das Kuratorium. (tmn)

**HNA** ONLINE-KARTENSERVICE



## KONZERTKARTEN – die Geschenkidee!

Tickets zu allen regionalen und überregionalen Veranstaltungen bekommen Sie bequem per Internet unter:

[www.hna-kartenservice.de](http://www.hna-kartenservice.de)